



Nachhaltige Kommunalentwicklung

Demokratie lebt vom Mitmachen. Wir wollen weiterhin den guten Weg der Mitgestaltung voranbringen, damit kommunale Entwicklungsprozesse auf der Grundlage bürgerlicher Mitsprache gestaltet werden können.



Wir stehen für:

- eine nachhaltige Stadtentwicklung
- die Förderung von Nahversorgung und die Stärkung lokaler Wertschöpfung
- Umwandlung von Einheitsgrün in artenreiche Flächen (Anpassung der Pflege- und Bewirtschaftungskonzepte von kommunalen Grünflächen)
- die Schaffung naturnaher, klimaangepasster Schulhöfe, Kindertagesstätten und Sportanlagen
- Ausgleich sozialräumlicher Unterschiede zwischen Alt- und Neustadt sowie zwischen den Ortsteilen und der Kernstadt
- die Stärkung von Nachbarschaftsinitiativen

Machen, was zählt.

Am 09.06.2024 ist auch Europawahl.
Wähle Grün für ein Europa, das

- Schutz und Sicherheit schafft
- Frieden schützt
- Wohlstand erneuert
- dafür das Klima schützt
- unsere Demokratie gegen rechtsextreme Feinde verteidigt

Kontaktiere uns

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband OSL

Bahnhofstraße 29
01968 Senftenberg
03573-8769650
Freitag von 10 bis 14 Uhr

kgf@gruene-osl.de
www.gruene-osl.de

Spendenkonto
KV Grüne OSL
BIC: WELADED10SL
IBAN: DE21 1805 5000 3041 0012 91
Sparkasse Niederlausitz
Betreff: Kommunalwahl 2024

[gruene.de](https://www.gruene.de)

Am 09.06.
GRÜN
wählen.

LÜBBENAU IM SPREEWALD



**MACHEN,
WAS ZÄHLT.**



Beteiligung und Jugend

- Jugendvertretung mit Stimmrecht in der Stadtverordnetenversammlung
- Kreativ- und Technikangebote für Jugendliche und Kinder in der Station erhalten und stärken
- Jugendclub in der Neustadt erneuern



Verkehr, Mobilität, ÖPNV und öffentlicher Raum

- saisonale, autofreie Hafenstraße (außer Lieferverkehr)
- Entwicklung eines Fahrradleitkonzeptes
- mehr öffentliche Räume zum Verweilen
- öffentliche WCs in der Neustadt
- barrierefreie Verkehrsübergänge für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen
- Verbesserung des Fußweges vom Schlosspark bis zum Campingplatz in Richtung Lehde
- Ausbau des Radweges von Barzlin nach Wotschowska

Wir für Lübbenau!

Wir sind acht Menschen aus Lübbenau/Spreewald, die sich bereits aktiv in der Stadt engagieren. In unsere offene Liste kann sich jede*r Mitbürger*in eintragen und uns unterstützen, auch ohne Parteizugehörigkeit. Wir stehen für selbstbestimmte Entscheidungen und freuen uns über Anregungen aller Bürger*innen der Stadt und den Ortsteilen.



JENNIFER HOWEL
Wirtschaftsingenieurin

Bildung ist der Grundstein für eine demokratische Gesellschaft. Dazu gehört auch, Schulgärten wieder zu Klassenzimmern zu machen, der Natur- und dem Umweltbewusstsein durch kommunal geförderte Projekte die Tür in unsere Kitas und Schulen zu öffnen. Auch die Entwicklung des für den Strukturwandel so wichtigen Tourismus hängt von jungen kreativen Köpfen ab, die nach ihrer Kindheit dem Spreewald treu bleiben.



FRIEDEMANN GARVE
Sozialarbeiter
Stadtverordneter seit August 2020

Das soziale Miteinander in der Stadt ist mir wichtig. Ich möchte mich für die Verringerung von Barrieren für einen Zugang zu allen Angeboten der Stadt für jede Bevölkerungsgruppe stark machen und den Fahrradverkehr weiter voranbringen. Ein ÖPNV, der die Ortsteile mit anbindet, ist mir ein Herzensanliegen.



QUEENIE NOPPER
Quartiersmanagerin

Aufgeschlossenheit und eine kreative Herangehensweise bei der Lösung von Problemen sind mir aus meiner täglichen generationsübergreifenden Arbeit im Kultur- und Quartiersmanagement bekannt. Aktive Mitarbeit in der Politik zur Verbesserung gesellschaftlicher Probleme sehe ich als neue Herausforderung. Kommunalpolitik mit noch mehr weiblichem Engagement!



MAXIMILIAN SCHULD
Dialogmarketingkaufmann

Ich stehe für eine zukunftsorientierte starke Wirtschaft und einen belebten naturverträglichen Tourismus. Erneuerbare Energien wie Seewärmepumpen, Solarspeicher, Stromspeicher, E-Ladesäulen sind mir wichtig genauso wie die Stärkung der Jugendbeteiligungsprozesse in der Stadt.



MARLIES SIEGERT
Sekretärin im Ruhestand

Ich setze mich für ein grünes, blühendes Lübbenau ein, für viele Begegnungsräume (z. B. parkähnliche Orte mit Bänken, Bolzplätzen) und wenig Zäune. Ich möchte mich für weniger Lärm- und Lichtverschmutzung, für gute Infrastrukturen – insbesondere für Elektromobilität – und für viel Energie von den Dächern der Stadt einsetzen.



JOACHIM LIEDTKE
Pfarrer im Ruhestand
Stadtverordneter von 2008 bis 2020

Es muss Freude machen, die Stadtlinie/den Bus (ÖPNV) zu benutzen. Ich setze mich für einen barrierefreien Straßenverkehr ein.



JUTTA MIOTKE
Ökonomin im Unruhestand
Stadtverordnete von 1995 bis 2000

Meine Devise: Bauen und Wohnen zukunftsfähig denken – mobil ohne Auto – einfach und gut leben.



JONA PLASS
Sozialarbeiter

Eine ökologische Landwirtschaft, die sich mit einem sanften Tourismus verträgt, ist mir wichtig.